

Gelnhäuser Tageblatt

Samstag, 19. Juli 2014



Der Projektchor der Opern Akademie-Produktion kommt mit seiner Probenarbeit in die heiße Phase.

Foto: Ziegler

## Flötentöne aus 40 Mündern

**SOMMEROPER** Bad Orber Projektchor steigt in heiße Probenphase ein / Vorbereitungen für „Zauberflöte“

**BAD ORB** (ez). Die „Zauberflöte“, die 28. Produktion der Bad Orber Opern Akademie, schickt ihre zauberhaften Töne voraus. Zur ihrer ersten Chorprobe in der Konzerthalle trafen sich nun auch die rund 40 Chorsängerinnen und -sänger, um erste Bühnenluft zu schnuppern.

Seit Wochen probt der Projektchor unter der Leitung des Kulturpreisträgers und Dirigenten des Main-Kinzig-Kammerorchesters, Helmuth Smola, sodass der Regisseur schon fast „in die Vollen“ gehen konnte. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Michael Millard. Erik Biegel, Solist am Staatstheater Wiesbaden mit Regieerfahrung, führt erstmals Regie bei der Opern Akademie; musikalische Assisten-

tin ist erneut Anke Eva Blumenthal.

In einem Konzeptionsgespräch stellte Erik Biegel den Mitgliedern des Chors seine Planungen vor. „So hat jeder Mitwirkende eine Vorstellung, wohin das gemeinsame Schiff fahren soll und kann tatkräftig in den Mikrokosmos der Geschichte mit einsteigen“, erklärte die Vorsitzende des Fördervereins, Prof. Dr. Karin Metzler-Müller. Es wurden Bühnen- und Kostümentwürfe gezeigt und Ideen zur Umsetzung der „Zauberflöte“ besprochen und sogar schon kleine Szenen einstudiert, denn die Chormitglieder agieren auch als Statisten in unterschiedlichen Rollen. Und so erklang schon alsbald „Es lebe Sarastro. Sarastro soll leben“ aus vielen Kehlen.

Die Chormitglieder kommen aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis sowie aus dem Fuldaer Bereich und dem benachbarten Bayern. Die Organisation rund um den Chor liegt in den bewährten Händen von Hanspeter Goldschmidt. Das von Erik Biegel und Dirk Hartmann entworfene Bühnenbild wird derzeit von Dirk Hartmann erstellt. Die Solisten für die „Zauberflöte“ haben Michael Millard, Erik Biegel und Anke Eva Blumenthal Anfang des Jahres bei den Vorsingeterminen aus über 300 Bewerbern (mehr als 40 hatten sich für die „Königin der Nacht“ gemeldet) ausgewählt.

Premiere der Mozart-Oper ist am Donnerstag, 14. August, um 19.30 Uhr;

ab 17 Uhr wird ein Premieren-Büfett im Hotel an der Therme für 29 Euro pro Person angeboten. Tischreservierungen sind nur unter Telefon 06052/88133 möglich. Die zweite Vorstellung ist auf Samstag, 16. August, 17 Uhr terminiert mit anschließendem „Sponsoren-Dinner“ im festlich geschmückten Saal im Hotel an der Therme; Anmeldungen für das Dinner über Telefon 06051/480340 oder E-Mail: [gheim@heim-und-partner.de](mailto:gheim@heim-und-partner.de). Zur dritten und letzten Vorstellung wird sich am Sonntag, 17. August, um 18 Uhr der Vorhang heben. Karten für alle drei Vorstellungen zum Preis von 20 bis 32 Euro gibt es bei der Tourist-Information Bad Orb, Telefon 06052/8314 sowie bei [www.adticket.de](http://www.adticket.de).